

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2682

Alle Abg

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/7200
Drucksache 17/7800 (Ergänzungsvorlage)

Einzelplan 14 - **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie**

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Digitalisierung und Innovation

Votum

Der Einzelplan 14 wird im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses unverändert angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020) - Drucksache 17/7200 - wurde vom Plenum nach 1. Lesung am 18. September 2019 an den Haushalts- und Finanzausschuss - federführend - sowie an die zuständigen Fachausschüsse mit der Maßgabe überwiesen, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung seines Unterausschusses Personal erfolgt. Eine Ergänzungsvorlage hierzu wurde mit Drucksache 17/7800 vorgelegt.

B Beratungen

Der Einzelplan 14 (Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie) wurde vom Ausschuss für Digitalisierung und Innovation in dessen Sitzungen am 26. September 2019 und 7. November 2019 beraten.

Die Vorlage 17/2328 (Erläuterungsband Einzelplan 14), die Vorlage 17/2510 (Einführungsbericht der Landesregierung), die Vorlage 17/2585 (die schriftliche Beantwortung von Fragen der Fraktionen an die Landesregierung) und das Ausschussprotokoll 17/741 (der Haushaltsklausur des Haushalts- und Finanzausschuss, ab Seite 15 ff) flossen in die Beratungen ein.

Die abschließende Beratung und Abstimmung fand in der Sitzung am 7. November 2019 statt.

C Anträge der Fraktionen

Der aus der Anlage ersichtliche Änderungsantrag der Fraktion der SPD zu Einzelplan 14 mit der laufenden Nummer 1 wurde im Fachausschuss in der Sitzung am 7. November 2019 zur Beratung aufgerufen und zur Abstimmung gestellt.

Zu der Begründung der antragstellenden Fraktion sowie dem Abstimmungsergebnis und dem Abstimmungsverhalten der Fraktionen zu dem Antrag im Einzelnen wird auf die Anlage verwiesen.

Der Änderungsantrag fand nicht die erforderliche Mehrheit.

D Gesamtabstimmung

Bei der Abstimmung über den Einzelplan 14 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation sprach sich der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD für dessen Annahme aus.

Thorsten Schick
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	SPD	<p>Kapitel 14 500 Digitales Titelgruppe 72 Einrichtung von Testfeldern für die Einführung der 5G Schlüsseltechnologie Titel 686 72 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p style="text-align: right;">2020 Ansatz lt. HH 2019</p> <p>von 8.429.000 Euro 24.500.000 Euro um 10.000.000 Euro auf 18.429.000 Euro</p> <p>Erläuterung: <i>Die zusätzlichen Mittel von 10.000.000 € sollen der weiteren Förderung der 5G Technologie dienen.</i></p> <p><u>Begründung:</u> Die Mittel des Landes sollen erhöht werden, um die Etablierung der 5G Technologie in Nordrhein-Westfalen zu unterstützen.</p>	<p>CDU nein SPD ja FDP nein GRÜNE Enthaltung AfD nein</p>